

Kennblatt: Schadstoffe im Meer (Schwermetalle)

Datenbeschreibung

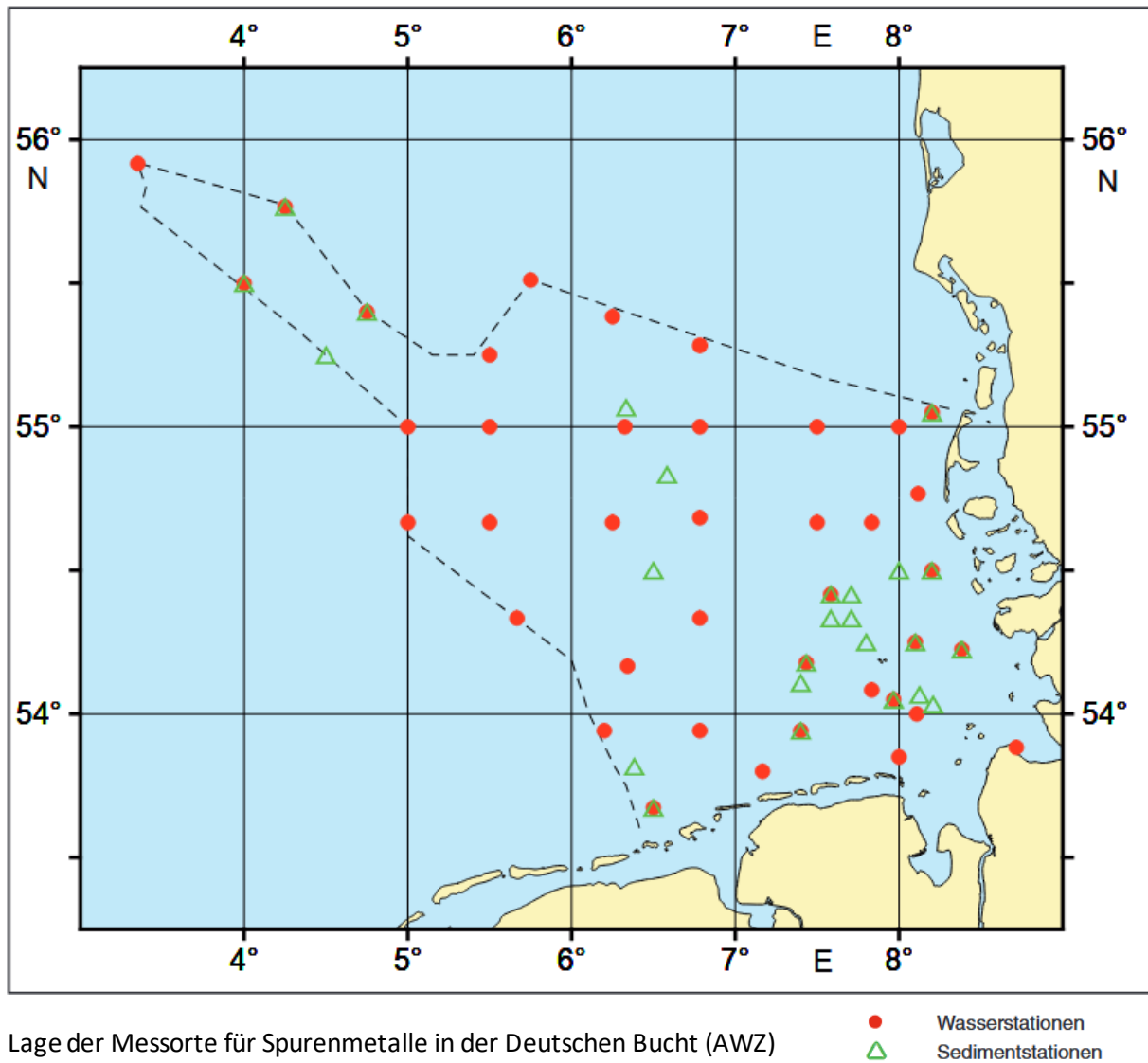
Bei den Giftstoffen im Meer wird unterschieden zwischen Schwermetallen, organischen Substanzen, radioaktiven Stoffen und Nährstoffen. Die Schadstoffe gelangen über viele Wege in die Meere. Sie werden indirekt über ins Meer mündende Flüsse und über die Atmosphäre oder direkt über

Einleitungen an der Küste sowie durch Seeschifffahrt und Offshore Industrie eingetragen. Für die Nord- und Ostsee sind die indirekten Schadstoffeinträge über Flüsse und Atmosphäre maßgeblich. Die atmosphärischen Einträge, die über weite Strecken transportiert werden können, stammen vor allem aus Verkehr, Verbrennungsanlagen und der Seeschifffahrt. So haben beispielsweise 60 Prozent der Cadmium-, 84 Prozent der Blei- und 79 Prozent der Quecksilber-Deposition auf die Ostsee ihren

Ursprung nicht in deren Wassereinzugsgebiet. Die Gefährlichkeit dieser Metalle liegt darin, dass sie sich – einmal über die Nahrung aufgenommen – im Körper anreichern. Dort können sie die Funktion wichtiger Enzyme stören, krebserregend wirken oder Gewebe schädigen.

Kurzbeschreibung:	Stationsdaten von Schwermetallen in Nord- und Ostsee
Dimension:	4D (3D (Breitengrad, Längengrad, Tiefe) + Zeit)
Dateiname:	Diverse, siehe Datenzugriff
Zeitliche Ausdehnung:	Aktuelle und historische Daten über mehrere Jahre (unterschiedlich bei den verschiedenen Parametern)
Parameter:	Spurenstoff (gelöst): Blei, Cadmium, Kupfer, Mangan, Nickel, Quecksilber, Zink Spurenstoff (Sediment): Aluminium, Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Eisen, Lithium, Kupfer, Mangan, Nickel, Quecksilber, Zink
Räumliche Ausdehnung:	Ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) in Nord- und Ostsee
Projektion / Bezugssystem:	Geographische Koordinaten mit WGS 84 (EPSG: 4326)

Bilder



Formatbeschreibung

Ocean Data View (ODV) Format

Das ODV-Format ist ein ASCII-Ausgabeformat für Profil-, Zeitreihen- und Trajektorien­daten, die in den BSH-Datenbanken gespeichert sind.

Die ODV-Dateien können direkt in das ODV visualisation and analysis software package importiert werden. Die Software ist für nicht-kommerzielle, nicht-militärische Forschung und für Lehrzwecke frei verfügbar und kann beim Alfred-Wegener Institut heruntergeladen werden (<https://odv.awi.de/software/download/>).

Format:

Das Datenformat entspricht dem einer Tabellenkalkulation - eine Sammlung von Zeilen (Kommentar, Spaltenüberschrift und Daten), wobei jede Datenzeile die gleiche feste Anzahl von Spalten hat. Die Datenzeilen enthalten drei Arten von Spalten

- Spalten für Metadaten
- Datenspalten für die Primärvariable (eine Spalte für den Wert und eine für das Qualifizierungskennzeichen)
- Datenspalten - zwei Spalten pro Variable (Wert und Kennzeichen)

mit Zeilen, die genau dieselben Parameter enthalten, die als "Stationen" bezeichnet werden.

Die Daten können auch einfach in Excel eingelesen und dort weiterverarbeitet werden.

Datenzugriff

Parameter	Medium	Atom-Feed
Quecksilber	Wasser	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_H_HG_de.xml
Aluminium	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_AL_de.xml
Arsen	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_AS_de.xml
Blei	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_PB_de.xml
Cadmium	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_CD_de.xml
Chrom	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_CR_de.xml
Eisen	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_FE_de.xml
Lithium	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_LI_de.xml
Kupfer	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_CU_de.xml
Mangan	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_MN_de.xml
Nickel	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_NI_de.xml
Quecksilber	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_HG_de.xml
Zink	Sediment	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/MO_L_ZN_de.xml

Referenzen

ODV-Software	https://odv.awi.de/software/download/
--------------	---